

# Microsoft stellt Mini-Business-Server vor

Microsoft hat eine neue Server-Software vorgestellt, die es kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) ermöglichen soll, auch große Computer-Systeme zu betreiben – allerdings für einen Bruchteil der Kosten. Auf seiner Partnerkonferenz in New Orleans präsentierte der Konzern das Produkt, das gerade kleinen Unternehmen ermöglichen soll, Unternehmenssoftware schnell und günstig zu implementieren.

Der 'Small Business Server' soll dabei auf einem einzigen Rechner alle Dienste wie Netzwerk, E-Mail, Internet-Sicherheit, Daten- und Printerdienste sowie auch Backup-Funktionen vereinen. Und das 'out of the box'. Vorbei sei damit die Zeit, als man für jeden Dienst noch einen eigenen Server konfigurieren musste, so das Argument.

Zwei Milliarden Dollar will sich der Konzern aus Redmond die Forschung und Entwicklung kosten lassen, und malt sich dabei große Marktanteile bei den 40 Millionen KMUs rund um den Erdball aus. Auf rund zehn Milliarden Dollar Einnahmen im Jahre 2010 spekuliert Microsoft. Der zuständige Manager Orlando Ayala gesteht: "Die Softwareindustrie hat zu wenig geleistet in diesem Segment."

Die Konkurrenz schläft indes nicht: Netzwerkentwickler Novell hat bereits Kampfpreise ausgelobt. Die Anzahl der Lizenzen für die Novell Small Business Suite soll verdoppelt werden. Die Version 6.5 soll bis zu 100 User zulassen. Ebenfalls eine Kampfansage in Richtung Redmond, denn mit dem Small Business Server 2003 des Konkurrenten werden nur 75 Lizenzen vergeben werden. Die Beta-Test-Phase will Novell schon im Dezember starten.